

## 107 In der ersten Radfahrerkerche Deutschlands

Von Torgau über Mühlberg



**111 Touren Info**  
62 km, Rundtour meist auf befestigten Radwegen bzw. Straßen/Wegen, keine größeren Steigungen, größtenteils Wegweisung als Elbe-Radweg  
**Start / Ziel:** Bahnhof Torgau  
**Info:** [www.torgau.de](http://www.torgau.de)

Viel Grün und noch viel mehr Wasser prägen diese wunderbare Rundtour, die uns auf beiden Seiten der Elbe entlang führt. Start und Ziel liegen in der wunderschönen sächsischen Stadt Torgau, aber auch die anderen Orte entlang der Strecke bieten uns reichlich zum Ansehen.

Ein Blick auf die Karte reicht, um zu erkennen, dass Torgau von einem **Grüngürtel** umschlungen wird, der an den Ufern der Elbe verläuft. Nicht zuletzt deshalb war Torgau 2022 Schauplatz der Landesgartenschau. Wir rollen zu Beginn der Tour am ehemaligen Gelände der **Landesgartenschau** vorbei, das durch zwei große Seen geprägt ist und teils als **Vogelschutzgebiet** ausgewiesen wurde.

**Tipp:** Weltberühmt wurde Torgau, als sich am 25.04.1945 zur Mittagszeit die russischen und die amerikanischen Truppen direkt an der Elbe begegneten. Jedes Jahr wird deshalb der „**Elbe Day**“ gefeiert, wobei der exakte Ort der ersten Begegnung bei Strehla war. Dennoch sollten wir diese Geschichte im Hinterkopf haben, wenn wir in Torgau an der Elbrücke stehen.

Die Silhouette von Torgau wird an der Elbe vom **Schloss Hartenfels** geprägt – vermutlich gibt es kein Schloss aus der Frührenaissance, das besser erhalten ist. Zu seinen Füßen erstreckt sich eine **Altstadt**, in der wir sage und schreibe **500 Baudenkmäler** finden. Es gibt also mehr als genug zu sehen – am besten heben wir uns das für nach der Tour auf, denn auch Einkehrmöglichkeiten gibt es reichlich. Wer dabei zu sehr ins Schwitzen gerät, fährt vor die Tore der Stadt, denn hier liegt der **Große Teich** mit Bademöglichkeiten.

**Los geht's** am Bahnhof von Torgau, den wir nach links über die Straße Dr.-Külz-Ufer verlassen. Wir bleiben auf dem Radweg geradeaus und biegen am Ende rechts in die Wolfersdorffstraße. Kurz darauf links in den Repitzer Weg und sofort rechts in „Am Stadtpark“.



### Schloss Hartenfels ist eines von sage und schreibe 500 Baudenkmälern der Stadt

Am Ufer treffen wir auf den Elbe-Radweg, dem wir flussaufwärts nach rechts folgen. So gelangen wir via Loßwig, Bennewitz, Weißnig, Döbeltitz, Belgern und Dröschkau nach Ploththa und zur B182. Hier verlassen wir den Elbe-Radweg, fahren ein Stück links, überqueren nach links die Elbe und erreichen Mühlberg.

Die Region um Loßwig ist landwirtschaftlich geprägt. In dem typischen Straßendorf steht eine Kirche mit einem wuchtigen Turm.

**Tipp:** Es hat fast den Eindruck, als würden uns einige Augen aus dem roten Dach der **Ersten Radfahrerkerkirche Deutschlands** anblicken, die wir in Weißnig ansteuern. Das leuchtend gelb gestaltete Gotteshaus wird seit 2003 als Radfahrerkerkirche genutzt.

In Mühlberg müssen wir einen längeren Stopp einplanen, denn es gibt viel zu sehen: Eine lange Einfahrt zu einem Torbogen zielt **Schloss Mühlberg**, das auf den Mauern einer alten Wasserburg entstand. Im Stadtmuseum, das in der alten **Probstei** untergebracht ist, erfahren wir mehr über Stadt, Schloss und Kloster. Letz-

teres entstand im Jahre 1228 als **Zisterzienserkloster Marienstern** und erfuhr 2000 durch den Claretinerorden neue Aufgaben.

Im Stadtkern finden wir rund um den **Altstädter Markt** eine ganze Reihe historischer Häuser, unter ihnen auch das Rathaus. Die **Postdistanzsäule** ist eine Rekonstruktion, was ihrer Schönheit aber keinen Abbruch tut.

**Weiter geht's** von Mühlberg, das wir auf dem diesseitigen Elbe-Radweg über die Straßen „Straße der Jugend“ und links „Am Sportplatz“ verlassen. Martinskirchen, Srtehla, Kathewitz, Pülswerda, Graditz und Werdau liegen auf unserem Weg zurück nach Torgau. Hier überqueren wir in einer Schleife mit der B87 die Elbe und steuern auf dem gleichen Weg wie beim Start den **Bahnhof von Torgau** an, um die Tour zu beenden.

Wenn wir durch Strehla radeln, müssen wir uns daran erinnern, dass es genau hier war, als sich die **Befreiungstruppen** aus Ost und West einst begegneten.



#### **Kartentipp:**

**ADFC Regionalkarte »Elbe – Elster – Flaeming Skate«**

1:75.000, ISBN 978-3-96990-166-3, 10,95 €

Digital für Smartphones und Tablets: [www.fahrrad-buecher-karten.de/kartenapp](http://www.fahrrad-buecher-karten.de/kartenapp)